

RØDE[®]
MICROPHONES



StereoVideoMic

Kondensator-Stereo-Videomikrofon



BEDIENUNGSANLEITUNG

Änderungen in diesem Dokument werden vorbehalten und erfolgen ohne Nachricht und Verpflichtung seitens der Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Copyright ©2008 für die deutsche Übersetzung: Hyperactive Audiotechnik GmbH
Gedruckt in Hünstetten auf ausschließlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Mikrofon von RØDE entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Einleitung

Das RØDE Stereo VideoMic ist ein Stereo-Richtmikrofon, das speziell zur Montage auf Videokameras entwickelt wurde. Eingebaute Kameramikros liefern häufig nur eine unbefriedigende Klangqualität, und zeichnen auch oft störende Motor- und Handgeräusche mit auf. Mit dem RØDE Stereo VideoMic hingegen können Ihnen wirklich überzeugende Audioaufnahmen gelingen.

Bei Fragen oder Anregungen können registrierte Anwender unter Angabe der Seriennummer unseren telefonischen Support von Montag bis Donnerstag unter der folgenden Telefonnummer erreichen.

+49 (0) 6126 - 9536550



Bevor Sie dieses Mikrofon das erste Mal einsetzen, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und verwenden Sie das beigeheftete Garantiezertifikat, um sich bei uns zu registrieren.

Technische Besonderheiten

Das Stereo VideoMic lässt sich mit dem Blitzschuhadapter bequem an vielen Videokameras befestigen. Durch die integrierte elastische Halterung wird das Mikrofon wirkungsvoll von Griff- oder Motorgeräuschen entkoppelt, wodurch sich die Übertragungsqualität entscheidend verbessert. Die XY-Konfiguration der beiden Supernierenkapseln sorgt dafür, dass das Mikrofon ein überzeugendes Stereoklangbild liefert und unempfindlich für von hinten auftreffenden Schall ist. Das Stereosignal des Stereo VideoMic ist zudem voll monokompatibel.

- Studio-Klangqualität
- Niedriges Eigenrauschen
- Kondensatorkapsel
- Wirkungsvolle Körperschalldämpfung
- Schaltbares Hochpassfilter
- Schaltbare Vordämpfung
- Fellwindschutz im Lieferumfang

Stromversorgung des Stereo VideoMic



Abb. 1 bis 3 – Einsetzen der Batterie

Um das Stereo VideoMic betreiben zu können, muss es mit Speisespannung versorgt werden. Dies erfolgt über eine 9-V-Blockbatterie. Verwenden Sie stets hochwertige Alkalibatterien. Diese halten im Schnitt mehr als 60 Stunden. Die tatsächliche Betriebsdauer richtet sich auch nach der Umgebungstemperatur und natürlich danach, wie lange die Batterie vorher gelagert wurde. Am besten führen Sie immer eine Ersatzbatterie mit sich. Bei wirklich „wichtigen“, also unwiederbringlichen Aufnahmen empfiehlt es sich, vorher grundsätzlich eine frische Batterie einzusetzen.

Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit Ihrem Daumen nach hinten, und klappen Sie den Deckel dann nach vorne hoch.

Legen Sie eine frische 9-V-Blockbatterie zuerst mit dem Boden ein und drücken Sie dann die Vorderseite mit den Kontakten in das Batteriefach (Abb. 1 bis 3). Wie Sie feststellen werden, kann die Batterie nur mit richtiger Polung (also „-“ oben) vollständig eingesetzt werden.

Klappen Sie den Deckel wieder zu.

Nun ist das Stereo VideoMic bereit zur Kameramontage.

Kameramontage des Stereo VideoMic

Auf der Unterseite der elastischen Halterung befindet sich der Blitzschuhadapter (Abb. 4).

Drehen Sie zunächst die Rändelschraube bis auf Anschlag nach oben, also zur Halterung hin. Schieben Sie das Stereo VideoMic in den Blitzschuh Ihrer Kamera (Abb. 5). Drehen Sie die Rändelschraube nun wieder sanft nach unten, bis die Mikrofonhalterung sicher befestigt ist.



Abb. 4 – Blitzschuhadapter



Abb. 5 – Montage des Stereo VideoMic an die Kamera



Abb. 6 – Anschluss des Klinkensteckers

Verbinden Sie den Miniklinkenstecker des Anschlusskabels mit dem Mikrofoneingang Ihrer Kamera (Abb. 6). Handelt es sich um einen generellen Audio-Eingang, müssen Sie diesen ggf. noch auf Mikrofonpegel („Mic“) umstellen. Lesen Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Wundern Sie sich nicht, dass das Mikrofon selbst ein wenig locker in der Halterung hängt. Das ist kein Fehler, sondern ein bewusst gewähltes Konstruktionsmerkmal, um eine optimale Körperschallentkopplung zu erzielen.

Bei Bedarf können Sie das Stereo VideoMic auch an einem Stativ oder einer Tonangel befestigen. Zu diesem Zweck ist im Blitzschuhadapter ein 3/8“-Gewinde eingelassen.

Alternativ können Sie auch den optional erhältlichen RØDE Pistolengriff „PG1“ verwenden, an dessen Blitzschuh sich das Mikrofon mit einem Handgriff befestigen lässt.



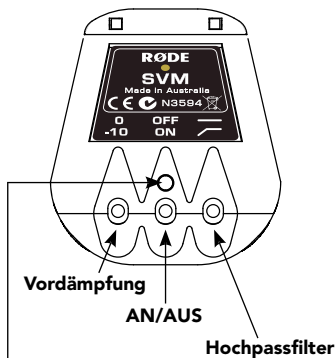
Einschalten des Stereo VideoMic

Auf der Rückseite des Mikrofons befinden sich drei Schalter (Abb. 7). Bringen Sie den mittleren Schalter in die untere Position („ON“), um das Mikrofon einzuschalten.

Die Kontroll-LED direkt über diesem Schalter blinkt kurz rot auf und leuchtet dann dauerhaft grün. Dies zeigt an, dass die Batterie ausreichend Spannung liefert. Geben Sie dem Mikrofon einige Sekunden Zeit, um sich zu stabilisieren. Danach ist es betriebsbereit.

Leuchtet die Kontroll-LED nach dem Einschalten allerdings dauerhaft rot, sollten Sie die Batterie wechseln. Im Notfall können Sie das Mikrofon dann noch ca. 1 Stunde verwenden, allerdings mit eingeschränkter Übertragungsqualität.

Denken Sie daran, das Stereo VideoMic nach getaner Arbeit immer auszuschalten, um die Batterie nicht unnötig zu erschöpfen. Wenn Sie das Stereo VideoMic über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Batterie generell entnehmen.




LED-Anzeige:


- Blinkt **ROT/GRÜN** – Batterietest
- **GRÜN** – Batterie hat ausreichend Spannung
- **ROT** – Batterie wechseln

Abb. 7 – Rückseite des Stereo VideoMic

Einstellen des Hochpassfilters

Das Stereo VideoMic hat einen großen Übertragungsbereich, der anteilig noch bis unterhalb von 40 Hz geht. Wenn nun Ihre Schallquelle wenig Bassanteil aufweist, ist es oft sinnvoll das Hochpassfilter (auch Trittschall- oder Rumpelfilter genannt) zu aktivieren. Auf diese Weise eliminieren Sie elegant tieffrequente Störgeräusche, die bei Außenaufnahmen von vorbeifahrenden Autos, LKW oder Straßenbahnen erzeugt werden bzw. bei Innenaufnahmen von Schritten übers Parkett oder von einer lauten HiFi-Anlage in der Nachbarwohnung kommen können.

Bringen Sie den rechten der drei Schalter auf der Rückseite des Mikrofons in die untere Position „“. Jetzt ist das Hochpassfilter aktiviert und Frequenzen unterhalb von 80 Hz werden mit 12 dB/Oktave abgesenkt.

Nehmen Sie hingegen Schallquellen auf, deren Klang wichtige Bassanteile hat (z.B. eine Kirchenorgel), sollten Sie das Hochpassfilter nicht aktivieren (Schalter nach oben auf „“), um wirklich den kompletten Frequenzumfang aufzunehmen.

Pegeleinstellungen

Sofern Ihre Kamera über einen regelbaren Mikrofoneingang verfügt, sollten Sie ihn so aussteuern, dass Sie einen „gesunden“ Pegel haben, ohne aber in die Übersteuerung zu kommen. Am besten verwenden Sie zum Einpegeln eine Schallquelle, deren Lautstärke ungefähr dem Signal entspricht, dass Sie

später tatsächlich aufnehmen möchten. Es empfiehlt sich, für Pegelspitzen immer ein bisschen Reserve zu haben. Am besten lesen Sie hierzu die betreffenden Abschnitte in der Anleitung Ihrer Kamera.

Was tun, wenn das Signal dauerhaft verzerrt? Unter Umständen hat Ihre Kamera keine Möglichkeit, die Mikrofonverstärkung zu regeln und/oder ist eventuell nicht auf so kräftige Pegel eingestellt. Es kann auch sein, dass Sie versuchen, ausgesprochen laute Signale mit dem Stereo VideoMic aufzuzeichnen. Hier können Sie mit der schaltbaren Vordämpfung Abhilfe schaffen:

Bringen Sie den linken der drei Schalter auf der Rückseite des Mikrofons in die untere Position („-10“). Jetzt ist die Vordämpfung aktiviert und das Mikrofonsignal pauschal um 10 dB leiser.

Hinweis: Obwohl das Stereo VideoMic sehr unempfindlich gegenüber Einstreuungen ist, empfehlen wir Ihnen, bei wichtigen Aufnahmen den Betrieb von Mobiltelefonen oder Funkgeräten im Abstand von 2 Metern zum Mikrofon zu vermeiden.

Verwendung des Windschutzes

Im Lieferumfang des Stereo VideoMic befindet sich ein spezieller Fellwindschutz. Sie sollten ihn eigentlich grundsätzlich, auf jeden Fall aber bei Außenaufnahmen verwenden. Schon die kleinste Brise kann sonst zu

Technische Daten:

Richtcharakteristik:	2x Superniere (siehe Grafik)
Übertragungsbereich:	40 Hz – 20 kHz (siehe Grafik)
Ausgangsimpedanz:	200 Ohm
Empfindlichkeit:	-44 dB re 1 Volt/Pascal (6,3 mV @ 94 dB SPL), ± 3dB @ 1 kHz
Ersatzgeräuschpegel:	15 dBA (nach IEC651)
Max. Schalldruck:	130 dB SPL (@ 1% THD an 1 kOhm)
Signal/Rauschabstand:	79 dB (nach IEC651)
Stromversorgung:	9-V-Blockbatterie
Batteriebetrieb:	>60 Stunden mit frischer Alkalibatterie
Gewicht:	330 g (ohne Batterie)

Mitgeliefertes Zubehör:

- Fellwindschutz DeadKitten
- Ersatzgummis

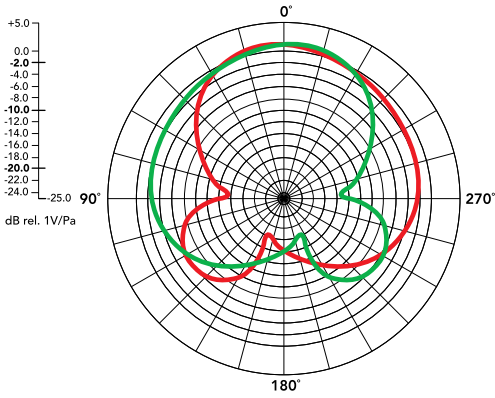


Optionales Zubehör:

- Neopren-Transporttasche SVM Bag
- Teleskop-Tonangel BoomPole, 3 m
- Teleskop-Tonangel Mini BoomPole, 2 m
- Tischstativ DS-1
- Miniaturstativ Tripod
- Pistolengriff PG1

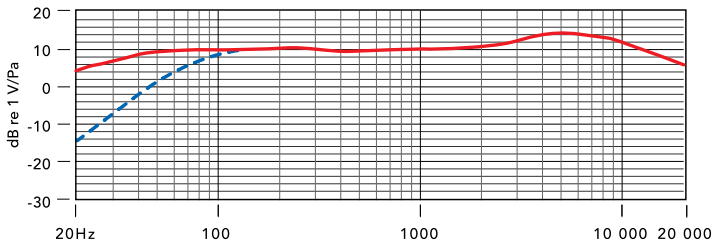


Richtcharakteristik – 2x Superniere



Frequenzgang

(Hochpassfilter = gestrichelte Linie)



Garantiebestimmungen

Um eine kostenlose Behebung aller in der Garantiezeit auftretenden Mängel mit Maßnahmen nach unserer Wahl (Reparatur oder Ersatzlieferung) zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen für die Anerkennung des Garantieanspruchs zu beachten:

1. Kaufnachweis

Als Kaufnachweis gilt der Original-Kaufbeleg, aus dem Käuferadresse, das Kaufdatum, die Typenbezeichnung und die Seriennummer des Produktes hervorgehen. Der Kaufort muss innerhalb der EU liegen.

2. Garantie

Ungeachtet der gesetzlichen Sachmängelansprüche übernehmen wir im Falle von Material- und Herstellungsfehlern gegenüber dem Erstbesitzer **10 Jahre Garantie** auf das in dem beigefügten Garantiezertifikat eingetragene RØDE-Mikrofon. Diese auf 10 Jahre ab Kaufdatum erweiterte Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn die beiliegende Garantiekarte **innerhalb von 30 Tagen** nach dem Kauf vollständig ausgefüllt und frankiert an die aufgedruckte Adresse geschickt wird. Auf mitgeliefertes Zubehör und Kabel gewähren wir 24 Monate Garantie.

3. Garantieleistung/Garantieumfang

Unsere Garantieleistung erstreckt sich auf die Behebung von Material- oder Fertigungsfehlern. Schäden, deren Ursachen auf Einbau- oder Bedienungsfehler sowie mangelnde Pflege, Fremdeinwirkung (z.B. offensichtliche Deformation des Korbes), unsachgemäße Reparaturversuche oder unsachgemäße Lagerung (z.B. durch Feuchtigkeit) zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. Keine Garantie kann beansprucht werden, wenn die Ware durch unsachgemäße Verpackung beschädigt wurde, oder für Ware, bei der die Seriennummer beschädigt oder entfernt wurde.

4. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß d.h. einer normalen Abnutzung. Diese Verschleißteile, wie z.B. Röhren, Windschutz, Kapseln sowie Gummibänder evtl. mitgelieferter elastischer Halterungen sind nicht Bestandteil der Garantie.

5. Folgeschäden

Wir haften nicht für Folgeschäden, die durch Ausfall des Gerätes entstehen. Ist der Liefergegenstand mangelhaft oder wird er innerhalb der Garantiefrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefern wir nach unserer Wahl Ersatz oder bessern nach. Zwei Nachbesserungen sind zulässig.

6. Reparaturen

Nach Reparaturen, die außerhalb der Garantiezeit durchgeführt werden, hat der Käufer auf das ausgewechselte Ersatzteil eine erneute zweijährige Garantie (Verschleißteile ausgenommen). Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie, insbesondere ein Austausch von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.

7. Transportschäden

Kommt es bei einer Rücksendung von uns zu einem Transportschaden, können wir dies nur anerkennen, wenn der Schaden bei Zustellung der Ware, oder innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware (verdeckter Transportschaden) bei der Spedition, Bahn oder Post angezeigt und bestätigt wird. Nur dann ist es möglich, Ansprüche gegenüber der Spedition, Bahn oder Post geltend zu machen.

Wichtige Hinweise für Reparaturen/Garantieabwicklungen

Sollten Sie bedauerlicherweise Probleme mit Ihrem RØDE-Mikrofon haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit Ihrem Händler auf, vielleicht kann dieser das Problem bereits lösen.

Falls nicht, beantragen Sie bei uns eine RMA-Nummer. Laden Sie sich hierfür das entsprechende Formular von unserer Website

www.hyperactive.de/rma.pdf

Füllen Sie es bitte sorgfältig aus (dies geht auch am Bildschirm – direkt im PDF) und übermitteln Sie es uns, damit wir Ihrem Händler die entsprechende RMA-Nummer zuteilen können.

Lassen Sie das Gerät dann – ohne Zubehör – mit einer Kopie des RMA-Auftrags und einer Kopie des Kaufbelegs durch Ihren Händler an uns einsenden.

Verwenden Sie für den Versand bitte eine stabile Verpackung.

Falls Sie Zubehör mitschicken müssen, vermerken Sie die betreffenden Teile bitte auf dem RMA-Formular.

